

Netzentgelte Strom 2018

Änderungsverzeichnis

Stand	Änderungen
13.10.2017	Vorläufige Netzentgelte Strom für 2018
19.12.2017	Endgültige Netzentgelte Strom für 2018 (redaktionelle Änderungen)
05.01.2018	Endgültige Netzentgelte Strom für 2018 (Löschung Vorläufigkeitsvorbehalt)
03.04.2018	Redaktionelle Änderungen auf S. 7

Inhaltsverzeichnis

Netzentgelte Strom für Kunden mit Leistungsmessung (Jahresleistungspreissystem) gültig ab dem 1. Januar 2018	Seite	4
Netzentgelte Strom für Kunden mit Leistungsmessung (Monatsleistungspreis- system nach § 19 Abs. 1 StromNEV) gültig ab dem 1. Januar 2018	Seite	5
Netzentgelte Strom für Stromspeicher (Speicherverluste nach § 19 Abs. 4 StromNEV) gültig ab dem 1. Januar 2018	Seite	5
Netzentgelte Strom für die Netzreservekapazität bei Ausfall der Eigenerzeugung gültig ab dem 1. Januar 2018	Seite	6
Netzentgelte Strom für Kunden ohne Leistungsmessung gültig ab dem 1. Januar 2018	Seite	7
Entgelte Strom für den Messstellenbetrieb gültig ab dem 1. Januar 2018	Seite	8
Entgelte Strom für den Zählerwechsel auf Kundenwunsch gültig ab dem 1. Januar 2018	Seite	9
Entgelte Strom für das Nachprüfen inkl. Wechseln von Zählern gültig ab dem 1. Januar 2018	Seite	9
Höhe der zu entrichtenden Konzessionsabgabe	Seite	10

**Netzentgelte Strom für Kunden mit Leistungsmessung
(Jahresleistungspreissystem) gültig ab dem 1. Januar 2018**

Netz- ebene	Jahresbenutzungsdauer < 2.500 h/a		
	Entnahmestelle in:	Leistungspreis [Euro/kW]	Arbeitspreis [Ct/kWh]
4	Umspannung 110/20-kV	20,67	2,39
5	Mittelspannungsnetz 20-kV	17,40	3,03
6	Umspannung 20/0,4-kV	16,22	3,46
7	Niederspannungsnetz 0,4-kV	13,20	4,60
Netz- ebene	Jahresbenutzungsdauer ≥ 2.500 h/a		
	Entnahmestelle in:	Leistungspreis [Euro/kW]	Arbeitspreis [Ct/kWh]
4	Umspannung 110/20-kV	53,69	1,07
5	Mittelspannungsnetz 20-kV	53,16	1,60
6	Umspannung 20/0,4-kV	51,37	2,06
7	Niederspannungsnetz 0,4-kV	47,76	3,22

Die Netzentgelte setzen einen Leistungsfaktor $\cos \phi \geq 0,9$ voraus. EWE NETZ gewährt einen aufgerundeten Freibetrag von 50 % für den Anteil der Blindarbeit an der entnommenen Wirkarbeit. Den über 50 % hinausgehenden Anteil der Blindarbeit stellt EWE NETZ mit 1,02 Cent/kvarh in Rechnung.

Wird Strom aus der Mittelspannungsebene entnommen und durch eine Messeinrichtung in Niederspannung gemessen, erhöht EWE NETZ die Messwerte (Arbeit und Leistung) pauschal um 4,1% für nicht erfasste Transformatorenverluste.

Die Summe von Arbeits- und Leistungspreisanteil ergibt das Netznutzungsentgelt.

EWE NETZ erhebt für die aus dem Netz entnommene Jahresarbeit die KWKG-Umlage (§ 26 KWKG), die § 19-Umlage (§ 19 Abs. 2 StromNEV), die Offshore-Haftungsumlage (§ 17f Abs. 5 EnWG), die Umlage für abschaltbare Lasten (§ 18 AbLaV) sowie die Konzessionsabgabe.

Allen Preisen hinzuzurechnen sind das Entgelt für Messstellenbetrieb und die gesetzliche Umsatzsteuer in Höhe von derzeit 19 Prozent.

**Netzentgelte Strom für Kunden mit Leistungsmessung
(Monatsleistungspreissystem nach § 19 Abs. 1 StromNEV) gültig ab dem 1. Januar 2018**

Netz- ebene	Entnahmestelle in:	Leistungspreis [Euro/kW und Monat]	Arbeitspreis [Ct/kWh]
4	Umspannung 110/20 kV	8,95	1,07
5	Mittelspannungsnetz 20 kV	8,86	1,60
6	Umspannung 20/0,4 kV	8,56	2,06
7	Niederspannungsnetz 0,4 kV	7,96	3,22

Die Netzentgelte setzen einen Leistungsfaktor $\cos \phi \geq 0,9$ voraus. EWE NETZ gewährt einen aufgerundeten Freibetrag von 50 % für den Anteil der Blindarbeit an der entnommenen Wirkarbeit. Den über 50 % hinausgehenden Anteil der Blindarbeit stellt EWE NETZ mit 1,02 Cent/kvarh in Rechnung.

Wird Strom aus der Mittelspannungsebene entnommen und durch eine Messeinrichtung in Niederspannung gemessen, erhöht EWE NETZ die Messwerte (Arbeit und Leistung) pauschal um 4,1% für nicht erfasste Transformatorenverluste.

EWE NETZ erhebt für die aus dem Netz entnommene Jahresarbeit die KWKG-Umlage (§ 26 KWKG), die § 19-Umlage (§ 19 Abs. 2 StromNEV), die Offshore-Haftungsumlage (§17f Abs. 5 EnWG), die Umlage für abschaltbare Lasten (§ 18 AbLaV) sowie die Konzessionsabgabe.

Die Summe von Arbeits- und Leistungspreisanteil ergibt das Netznutzungsentgelt.

**Netzentgelte Strom für Stromspeicher
(Speicherverluste nach § 19 Abs. 4 StromNEV) gültig ab dem 1. Januar 2018**

Netz- ebene	Entnahmestelle in:	Leistungspreis [Euro/kW]
4	Umspannung 110/20 kV	53,69
5	Mittelspannungsnetz 20 kV	53,16
6	Umspannung 20/0,4 kV	51,37
7	Niederspannungsnetz 0,4 kV	47,76

EWE NETZ erhebt für die aus dem Netz entnommene Jahresarbeit die KWKG-Umlage (§ 26 KWKG), die § 19-Umlage (§ 19 Abs. 2 StromNEV), die Offshore-Haftungsumlage (§ 17f Abs. 5 EnWG), die Umlage für abschaltbare Lasten (§ 18 AbLaV) sowie die Konzessionsabgabe.

Allen Preisen hinzuzurechnen sind das Entgelt für Messstellenbetrieb und die gesetzliche Umsatzsteuer in Höhe von derzeit 19 Prozent.

Netzentgelte Strom für die Netzreservekapazität bei Ausfall der Eigenerzeugung gültig ab dem 1. Januar 2018

Reserveinanspruchnahme				
Netz- ebene	Entnahmestelle in:	Leistungspreis [Euro/kW und a]		
		≤ 200 h/a	>200 ≤ 400 h/a	> 400 ≤ 600 h/a
4	Umspannung 110/20 kV	26,85	32,21	37,58
5	Mittelspannungsnetz 20 kV	26,58	31,90	37,21
6	Umspannung 20/0,4 kV	25,69	30,82	35,96
7	Niederspannungsnetz 0,4 kV	23,88	28,66	33,43

Die geplante Inanspruchnahme der vereinbarten Netzreservekapazität ist mindestens 5 Werktage im Vorfeld bei EWE NETZ über das im Internet veröffentlichte Formular anzumelden.

Bei Überschreitung des vereinbarten Reservezeitraumes wird mindestens die vereinbarte Netzreservekapazität mit dem Leistungspreis des nächst höheren Zeitraums abgerechnet. Wird die Netzreservekapazität > 600 h/a in Anspruch genommen, rechnet EWE NETZ die regulären Netzentgelte (Leistungs- und Arbeitspreise) gemäß Seite 4 ab.

Hinweis: Die Netzreservekapazität über einen redundanten Anschluss wird mindestens mit der vereinbarten Netzreservekapazität und einem Arbeitspreis gemäß Seite 4 < 2.500 h/a abgerechnet. Überschreitet die Inanspruchnahme der Netzreservekapazität ≥ 2.500 h/a, rechnet EWE NETZ die regulären Netzentgelte (Leistungs- und Arbeitspreise) gemäß Seite 4 ab.

EWE NETZ erhebt für die aus dem Netz entnommene Jahresarbeit die KWKG-Umlage (§ 26 KWKG), die § 19-Umlage (§ 19 Abs. 2 StromNEV), die Offshore-Haftungsumlage (§ 17f Abs. 5 EnWG), die Umlage für abschaltbare Lasten (§ 18 AbLaV) sowie die Konzessionsabgabe.

Allen Preisen hinzuzurechnen sind das Entgelt für Messstellenbetrieb und die gesetzliche Umsatzsteuer in Höhe von derzeit 19 Prozent.

Netzentgelte Strom für Kunden ohne Leistungsmessung gültig ab dem 1. Januar 2018

SLP-Kunden (nicht steuerbar)	Grundpreis [Euro/a]	Arbeitspreis [Ct/kWh]
Lastprofil / Zählerstandsgangmessung (nicht steuerbar)	96,00	4,83
Sonstige/steuerbare Entnahmestellen	Grundpreis [Euro/a]	Arbeitspreis [Ct/kWh]
Speicherheizungen ohne separaten Zählpunkt in HT-Zeit	96,00	4,83
Speicherheizungen ohne separaten Zählpunkt in NT-Zeit		2,04
Steuerbare Verbrauchseinrichtungen in Niederspannung mit separatem Zählpunkt nach § 14a EnWG ¹	0,00	2,04

Ab 01.02.2018 ersetzt die Marktlokation den Zählpunkt.

¹⁾ EWE NETZ gewährt ein reduziertes Netzentgelt gemäß § 14a EnWG nur, wenn mit EWE NETZ eine Vereinbarung über die netzdienliche Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen abgeschlossen wird.

Die Summe von Arbeits- und Grundpreisanteil ergibt das Netznutzungsentgelt.

EWE NETZ erhebt für die aus dem Netz entnommene Jahresarbeit die KWKG-Umlage (§ 26 KWKG), die § 19-Umlage (§ 19 Abs. 2 StromNEV), die Offshore-Haftungsumlage (§ 17f Abs. 5 EnWG), die Umlage für abschaltbare Lasten (§ 18 AbLaV) sowie die Konzessionsabgabe.

Allen Preisen hinzuzurechnen sind das Entgelt für Messstellenbetrieb und die gesetzliche Umsatzsteuer in Höhe von derzeit 19 Prozent.

Entgelte Strom für den Messstellenbetrieb gültig ab dem 1. Januar 2018

Kunden ohne Lastgangmessung [Euro/a]				
Ableseintervall:	jährlich	halbjährlich	vierteljährlich	monatlich
Eintarifzählung	7,20	21,12	48,96	160,32
Zweitarifzählung	11,40	25,32	53,16	164,52
Leistungszählung	43,80	57,72	85,56	196,92
Kunden mit Lastgangmessung [Euro/a]*				
Lastgangzählung	234,48			
zusätzliche Leistungen [Euro/a]				
Messwandler Niederspannung	30,00			
Messwandler Mittelspannung	295,80			
Steueranbindung	28,92			
Datenanbindung (inkl. Modem)	72,24			

* Für ZFA-Messeinrichtungen, die ohne zusätzliche Montagearbeiten montiert werden können, werden keine zusätzlichen Montagekosten berechnet. Ist die Messtafel in einem Schrank zu montieren oder entsteht durch die Installation der ZFA-Messeinrichtung zusätzlicher Aufwand, so sind die Mehrkosten vom Auftraggeber zu tragen. Hierzu muss eine Beauftragung des Anschlussnehmers oder Anschlussnutzers vorliegen. Diese kann auch durch den bevollmächtigten Lieferanten erfolgen.

Im Rahmen der standardisierten Datenweitergabe gemäß den Geschäftsprozessen mit Elektrizität (GPKE) erfolgt werktäglich die Übermittlung der Lastgangdaten für den gesamten Zeitraum des bestehenden Vertrages an die Lieferanten. Datenbereitstellungen gegenüber dem Anschlussnutzer werden gemäß gesetzlicher Regelung in einem bestimmten Umfang kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus bietet EWE NETZ noch Datenbereitstellungen über das *M.O.IN. – Messdaten Online via Internet* an. Die jeweils gültigen im Internet veröffentlichten Preise für die Bereitstellung eines Internetzugriffs über das Portal M.O.IN. werden durch EWE NETZ dem jeweiligen Marktpartner in Rechnung gestellt.

Zwischenablesungen

Für Ablesungen von Messeinrichtungen ohne ZFA, die von EWE NETZ auf Wunsch des Lieferanten außerhalb des regulären Turnus beziehungsweise außerhalb von gesetzlich oder behördlich vorgeschriebenen Prozessen vorgenommen werden, wird ein separates Entgelt berechnet. Das Entgelt wird je Zählpunkt und Ableseversuch erhoben und beläuft sich auf **25,50 Euro**.

Allen Preisen hinzuzurechnen ist die gesetzliche Umsatzsteuer in Höhe von derzeit 19 Prozent.

Entgelte Strom für den Zählerwechsel auf Kundenwunsch gültig ab dem 1. Januar 2018

Zähler ohne registrierende Lastgangmessung	Preis pro Zähler [Euro]
Wechsel eines Stromzählers (SLP)*	103,00
Gemeinsamer Wechsel von Strom- und Gaszählern	143,00
Zähler mit registrierender Lastgangmessung	Preis pro Zähler [Euro]
Wechsel eines Stromzählers (RLM) oder Umstellung auf registrierende Lastgangmessung	248,00
Zähler für die Einspeisung	Preis pro Vorgang [Euro]
Umstellung von Direkt- auf Überschusseinspeisung:	
- bei gleichzeitigem Wechsel auf elektronische Zähler	129,00
- bei vorhandenen elektronischen Zählern	129,00
Umstellung von Überschuss- auf Direkteinspeisung:	
- bei gleichzeitigem Wechsel auf elektronische Zähler	129,00
- bei vorhandenen elektronischen Zählern	129,00

* Diese Preise gelten für Stromzähler, die im SLP-Kundenbereich mit Ein- oder Zweitarifauführung sowie für eine oder zwei Energierichtungen eingesetzt werden.

Entgelte Strom für das Nachprüfen inkl. Wechseln von Zählern gültig ab dem 1. Januar 2018

Dienstleistungen	Preis pro Zähler [Euro]
Prüfen eines Wechselstromzählers (SLP)	134,00
Prüfen eines Drehstromzählers (SLP)	134,00
Prüfen eines Doppeltarifzählers (SLP)	134,00
Prüfen eines Zählers mit registrierender Lastgangmessung (RLM)	272,00
Wechsel eines Standardlastprofilzählers (SLP)	103,00
Wechsel eines Zählers mit registrierender Lastgangmessung (RLM)	248,00

Diese Preise gelten für Stromzähler, die auf Wunsch des Kunden nachgeprüft werden. Die Prüfung ist grundsätzlich mit einem Gerätewechsel verbunden. Die Kosten für die Prüfung und den Wechsel sind vom Kunden zu tragen, falls die gesetzlichen Verkehrsfehlergrenzen nicht überschritten werden.

Allen Preisen hinzuzurechnen ist die gesetzliche Umsatzsteuer in Höhe von derzeit 19 Prozent.

Höhe der zu entrichtenden Konzessionsabgabe

Zusätzlich zu den Netzentgelten werden gemäß § 2 Bemessung und zulässige Höhe der Konzessionsabgaben der Konzessionsabgabenverordnung die Konzessionsabgaben berechnet.

"§ 2 Bemessung und zulässige Höhe der Konzessionsabgaben

(1) Konzessionsabgaben dürfen nur in Cent Beträge je gelieferter Kilowattstunde vereinbart werden.

(2) Bei der Belieferung von Tarifkunden dürfen folgende Höchstbeträge je Kilowattstunde nicht überschritten werden:

1.

a) bei Strom, der im Rahmen eines Schwachlasttarifs nach § 9 der Bundestarifordnung Elektrizität oder der dem Schwachlasttarif entsprechenden Zone eines zeitvariablen Tarifs (Schwachlaststrom) geliefert wird, 0,61 Cent,

b) Bei Strom, der nicht als Schwachlaststrom geliefert wird, in Gemeinden

bis 25.000 Einwohner 1,32 Cent,

bis 100.000 Einwohner 1,59 Cent,

bis 500.000 Einwohner 1,99 Cent,

über 500.000 Einwohner 2,39 Cent,

[...]

Maßgeblich ist die jeweils vom statistischen Landesamt amtlich fortgeschriebene Einwohnerzahl.

(3) Bei der Belieferung von Sondervertragskunden dürfen folgende Höchstbeträge je Kilowattstunde nicht überschritten werden:

1. bei Strom 0,11 Cent,

[...]"

Die Höhe der Konzessionsabgaben entsprechen der Konzessionsabgabenverordnung vom 9. Januar 1992 (BGBl. I S. 12, 407), die zuletzt durch Artikel 3 Absatz 4 der Verordnung vom 1. November 2006 (BGBl. I S. 2477) geändert worden ist.